

Verlaufen hat sich in den Abendstunden des letztverflohenen Sonntags ein kleiner Pinscher. Er ist männlichen Geschlechts, hat auf der Brust zwei braune Flecken, eben so auch braune Pfoten, und wurde Pinscher gerufen. Wer selbigen nun in der Petersstraße Nr. 80 in das Eckgewölbe abliefern, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufen hat sich am 22. October ein weißer, lichtbraun gefleckter Dachshund, und ist gegen eine Belohnung abzugeben am Hospitalthore Nr. 1283, eine Treppe hoch.

Entwendet wurde am vergangenen Sonnabend Nachmittags nach 3 Uhr in der Grimma'schen Gasse, unter der zweiten Colonnadenreihe, ein grünseidner Regenschirm mit schwarz-lackirtem Stiel. Wer denselben in der Expedition dieses Blattes zurückgibt, oder eine nähere Auskunft darüber geben kann, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren. Es ist am 24. d. M. in den Nachmittagsstunden ein ledernes Cigarren-Etui mit 2 Cigarren und einem Cigarrenhalter auf den Promenaden verloren worden; der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung am Markte in Hommels Hause bei dem Schneidermeister Bauer abzugeben.

Aufforderung. Von dem Eigenthümer des alhier unter Nr. 1142 gelegenen Hauses mit der Verwaltung desselben beauftragt, fordere ich die Miethbewohner auf, künftig den Hauszins an mich, und zwar, zu Vermeidung jeder Unannehmlichkeit, pünktlich zu bezahlen.
D. Mertens, Reichstraße Nr. 429.

* * * G. grüßt L. recht freundlich und freut sich herzlich über dessen glückliche Ankunft.
G.

Thorzettel vom 25. October 1831.

| | | | |
|--|--|----|---|
| Grimma'sches Thor. | | U. | Fr. Fabr. Wende, v. Halle, bei Osterland. |
| Gestern Abend. | | | Fr. Stud. Schlegel, Fr. Barth und Fr. Pastor Kunath, v. Scheubitz u. Klesien, unbest. |
| Auf der Dresdner Eilpost: Fr. Superint. Zischer, v. Pirna, im Hotel de Bav., Fr. Diak. M. Freitag, v. Meissen, in Golds Hause, Fr. D.S. Aufcult. Trescher, v. Wittenberg, pass. durch, u. Fr. Buchdr. Laubert, v. hier | | 5 | Ranstädter Thor. |
| Vormittag. | | 1 | Gestern Abend. |
| Die Frankfurter reitende Post | | 7 | Fr. Rfm. Nicolai, a. Berlin, v. Erfurt, in St. Wien |
| Die Dresdner reitende Post | | 7 | Fr. Ser.-Dir. Schmidt, v. hier, v. Freiburg zur. |
| Fr. Banq. Butter, v. hier, v. Dresden zurück | | 11 | Fr. Commerzienrath Winkler, v. Weissenfels, in Nr. 610 |
| Frn. Stud. Hacker, Ködger, Hahn und Kochow, von hier. | | | Fr. Refer. Kaugleben, von Merseburg, im Hotel de Pologne |
| Fr. Fabr. Wünsch, v. Sibau, pass. durch. | | | Vormittag. |
| Fr. Del. Mangelsdorf, v. Potschappel, in St. Berlin. | | | Fr. Hopfenbr. Raum, v. Herbruck, bei Sedmann |
| Frn. Stud. Gebhardt u. Hüttig, v. Königstein u. Oberwisch, in Nr. 746 u. unbest. | | | Nachmittag. |
| Frn. Stud. Hübert, Berger, Wolf, Becker, Siegel, Mann u. Bothe, v. hier, v. Dresden zur. | | | Fr. v. Savel u. Dlle. Geisel, von Reubietendorf, pass. durch |
| Halle'sches Thor. | | U. | Die Hamburger reitende Post |
| Gestern Abend. | | | Die Frankfurter reitende Post |
| Fr. Rittmstr. v. Hoyer, v. Kölsch, bei Hart | | 5 | Fr. Fdlskreis. Kling, v. Düren, im H. de Bav. |
| Fr. Landrath v. Pfannenbergs, von Storkwitz, im Hotel de Pol. | | 7 | Peters Thor. |
| Vormittag. | | | Vormittag. |
| Die Berliner Post | | 10 | Fr. Stud. Scheuerlein, v. Zeig, bei Wünsch. |
| Die Magdeburger Post | | 11 | Hospitalthor. |
| Frn. Stud. Chemnitz, Hausmann, Seibler u. Amelang, v. Zerbst, in Nr. 599. | | | Vormittag. |
| Fr. Fdlsm. Martin, v. Bremen, bei Rohr. | | | Die Nürnberger Diligence |
| | | | Die Annaberger fahrende Post |
| | | | Die Kreiberger fahrende Post |
| | | | Fr. Fdlsm. Schindl, v. Xuerbach, unbest. |
| | | | Fr. Stud. Bach, v. Buchholz, in Nr. 390. |
| | | | Fr. Cand. Börner, v. Müggen, unbest. |